

Informationen zur Entwicklungsgeschichte der Textorschule als Europaschule

Die Textorschule wurde am 7.6.2004 als Europaschule zertifiziert und am 04.09.2009 [neuzertifiziert](#). Der Titel wird nach jeder Zertifizierung für weitere fünf Jahre vergeben.

Folgende vier Bereiche des Europäischen Curriculums waren 2014 zentrale Bestandteile der Zertifizierung:

- **Europäische Dimension und interkulturelles Lernen**
- **Methodenlernen und Unterrichtsentwicklung / Selbstorganisiertes Lernen (SOL)**
- **Schulmanagement und Qualitätssicherung**
- **Know-how-Transfer**

Hierbei nehmen

- das Sprachenlernen,
- die internationalen Begegnungen und
- die vielfältigen Formen des sozialen Lernens im Austausch- und Begegnungsprozess sowie
- die Mitgestaltung der gesamten Schulgemeinde an Projekten und die Dialogbereitschaft aller Beteiligten

eine zentrale Stellung ein.

Modelle bilingualen Lernens, besondere Sprachenfolgen, vorgezogener Fremdsprachenbeginn und besondere Formen des Fremdspracherwerbs werden gefördert, erprobt und einer regelmäßigen Auswertung unterzogen, um die Ergebnisse allen hessischen Schulen zur Verfügung stellen zu können.

Seit dem Schuljahr 1997/98 gibt es an der Textorschule für je [eine Klasse im Jahrgang ein deutsch-französisches Unterrichtsangebot](#).

Das [Schulprogramm der Textorschule](#) orientiert sich an den Zielsetzungen des Hessischen Europaschulprogramms. Das Schulprogramm wurde nach Erreichen der Zielsetzungen und einer Evaluation im Jahre 2008/09 in Zusammenarbeit mit einer Steuergruppe und allen Kollegen und Kolleginnen neu geschrieben, 2013 fortgesetzt und 2015 erneut überarbeitet und aktualisiert.

Als Europaschule realisiert die Textorschule verschiedene [Schulprojekte](#), die von den Lehrkräften entwickelt und durchgeführt werden. Neben den sprachlich orientierten Projekten wie das Bilinguale-Projekt, das

Sprachenportfolio und einem Projekt zur Leseförderung, werden auch Kunst- und Musikprojekte angeboten.

Die **Europawoche** der Textorschule findet in der Regel jährlich zwischen dem 04. bis zum 11. Mai statt.

Nach erfolgreichem Abschluss zweier Comenius-Projekte mit den Ländern Frankreich, Spanien, Italien, England und Griechenland entwickelte die Schule 2009 ein weiteres Projekt mit Partnerschulen aus Zypern, Litauen, England, Ungarn und Frankreich und hat dieses 2011 erfolgreich abgeschlossen.

Ab 2012 war die Textorschule über das Comenius-Programm mit Partnerschulen aus Großbritannien, Spanien, Italien, Polen, Bulgarien, der Tschechischen Republik und der Türkei vernetzt. Im Mittelpunkt stehen die Märchen und Sagen aus Europa.

Das Projekt wurde 2014 erfolgreich abgeschlossen.

Für 2016 / 2017 werden im Rahmen des Erasmus plus Programms Partnerschaften mit Schulen aus unseren Nachbarländern geplant.

Seit 2013 gibt es einen kontinuierlichen E-Mail- und Brief-Austausch mit unserer Partnerschule in Anchorage / Alaska: Rilke Schule.